

Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische und semiotische Objekte bei Wegen und Straßen

1. Verkehrswege, solange es sich nicht um solche mit Objektvermittlung (z.B. Schienenverkehr) handelt, haben zwar Anfänge und Enden, aber man kann diese kaum als deren Vorfelder und Nachfelder im Sinne des ontischen Raumfeldermodells (vgl. Toth 2014) bezeichnen. Wir unterscheiden daher bei den im folgenden getrennt behandelten ontischen und semiotischen Objekten zwischen transitorischen und nicht-transitorischen Raumfeldern.

2.1. Ontische Objekte

2.1.1. Nicht-transitorische Raumfelder

2.1.1.1. Mittelfelder



Insel. Alfred Escher-Straße, 8002 Zürich

2.1.1.2. Seitenfelder



Haltestellen. Nordstraße, 8037 Zürich

2.1.2. Transitorische Raumfelder



Prellbock. Rue des Juges Consuls, Paris



Übereckgitter. Rue des Grands Degrés, Paris

2.2. Semiotische Objekte

2.2.1. Zeichenobjekte

2.2.1.1. Nicht-transitorische Raumfelder



Markierungen. Am Wasser, 8049 Zürich

2.2.1.2. Transitorische Raumfelder



Markierungen. Aargauerstraße, 8048 Zürich

2.2.2. Objektzeichen

2.2.2.1. Nicht-transitorische Raumfelder



Ampeln. Rämistrasse, 8001 Zürich

2.2.2.2. Transitorische Raumfelder



Ampel. Bellevue, 8001 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Theorie ontischer Raumfelder I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

17.9.2014